



Anleitung an Elektriker  
übergeben!



## 1. Haftung

**ACHTUNG:** Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung! Alle Hinweise beachten! Eine falsche Ausführung kann zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen.



## 2. Grundsätzliches

Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema finden Sie unter [schlotterer.com](http://schlotterer.com)

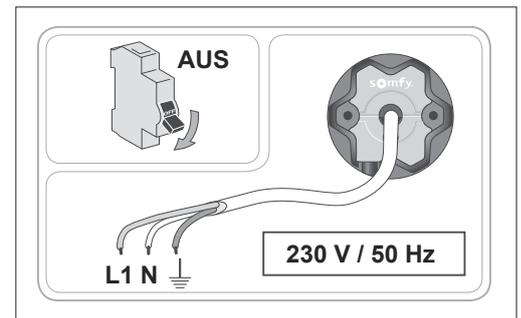


## 3. Elektrischer Anschluss

- In dem erworbenen Element ist ein elektronischer Motor verbaut, welcher nur mit io-Homecontrol ® kompatiblen Steuerungen betrieben werden kann.
- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, dass sich der Fachhändler/Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.
- Diese Anleitung gilt insbesondere für Erstanschlüsse mit Verwendung eines Montagekabels von Schlotterer und zur Durchführung der Probeläufe.

- 2.1 Weiterführende technische Details zu Netzanschluss/Verdrahtung, Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienungsteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen/Beipacktexten dieser Bedienteile bei.
  - 2.2 Für die Einhaltung der Länderspezifischen Vorschriften, die fachgerechte Auswahl und Installation der Leitung, ist die ausführende Elektrofachkraft verantwortlich.
- 3.1 Spannungsversorgung unterbrechen!
  - 3.2 Den Antrieb gemäß den Angaben in der Tabelle anschließen.
  - 3.3 Anschluss des Motors niemals unter Spannung! Gefahr durch Stromschlag!
  - 3.4 Der Anschluss des Elektroantriebes darf nur durch eine hierfür befugte Person, z.B. dem konzessionierten Elektriker, durchgeführt werden.

- **Achtung:** Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen **AUF** und **AB**-Befehl ermöglichen. Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen.



	Kabel		
	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Schutzleiter (PE)
230V / 50Hz	Blau	Braun	Grüngelb



# EINSTELLANLEITUNG VORO ZIP MOTOR

SOMFY Maestria+ 50 io



## 4. Allgemeines

### Wichtige Hinweise

Bei Verlängerung,  
Netz unterbrechen!



Nachfolgende Hinweise für  
den Probelauf beachten!



## 5. Funktionstest – Probelauf

Die Obere und Untere  
Endlage wurden bereits im  
Werk voreingestellt!

Keine Gewalt anwenden, da  
die Funktion sonst nachhaltig  
beschädigt werden kann!



## 6. Informationen für den Elektriker

Bild 1



Ist eine Automatik-Steuerung  
mit Niederspannung vorge-  
sehen, so sind für die Steuer-  
leitungen getrennte Leerrohre  
vorzusehen.

- 4.1 Bei Verwendung von Steuerungen unbedingt beachten:  
Vor Anschluss an die Steuerungen unbedingt einen Probelauf mit jedem einzel-  
nen Behang ohne Anschluss an diese Steuerungsanlagen durchführen. Sollte es  
später zu Problemen kommen, so ist leicht nachzuweisen, dass der Behang ohne  
Steuerungsanschluss problemlos funktioniert hat und mögliche Fehler mit großer  
Sicherheit nicht im Bereich des Motors selbst liegen.
- 4.2 Trotz ab Werk vormontierter Behang-Elemente einen Probelauf nach der Montage  
durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

- 5.1 Ein Original-Probekabel mit entsprechenden Druckknöpfen verwenden. Die braune  
Phase braucht Dauerstrom. D.h. beim alten Elero Probekabel auf grau anschließen.  
Beim neuen Elero Probekabel auf braun oder schwarz anschließen und den Wahl-  
schalter auf Funk stellen.
- 5.2 Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahren-  
bereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 5.3 Probelauf immer nur mit einem Motor.
- 5.4 Nach Anschluss des Probekabels an das Stromnetz den Funksender wie bei Punkt  
7.1 beschrieben einlernen und den Behang vorsichtig abfahren und schließen.
- 5.5 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.
- 5.6 Jeder Motor besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Antrieb  
bei zu großer Belastung abschaltet. Dies kann bereits beim Probelauf nach ca. 5 mi-  
nütigem aufeinanderfolgenden Auf- und Abfahren eines Behanges vorkommen. Nach  
einer Abkühlungsphase von ca. 10 bis 15 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit.

- 6.1 Leerverrohrung raumseitig abdichten!
- 6.2 Leerverrohrung:  
Unbedingt Leerrohre in den Kabelaustritt am  
Raffstorekasten führen. Bei Schäden am Motor  
(z.B. durch Blitzschlag) muss bei Motorausbau  
das Kabel herausgezogen werden. Bei Verwen-  
dung von Steuergeräten im zentralen Schalt-  
schrank ist in der Nähe des Elements eine Dose  
mit zugänglicher Klemmstelle zu setzen.

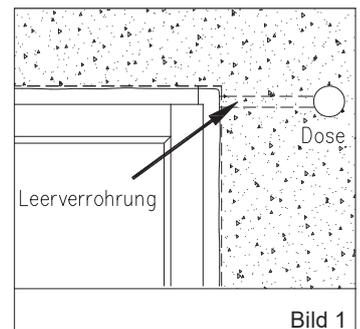


Bild 1

- 6.3 Den Anschluss des Motors NIEMALS unter Spannung durchführen! Das Motorkabel  
ist vor Anschluss auf eventuelle Beschädigungen durch den Transport zu prüfen.  
Querschnitt der Netzleitung mind. 1,5mm<sup>2</sup>.
- 6.4 Wird das Motorkabel gekürzt, sind an der Klemmstelle unbedingt Aderendhülsen zu  
verwenden.
- 6.5 Jeder Antrieb besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den  
Behangmotor bei zu großer Belastung abschaltet (z.B. bei zu langer Einschaltdauer).
- 6.6 Anschlussbeispiele eines Motors (siehe Seite 1).

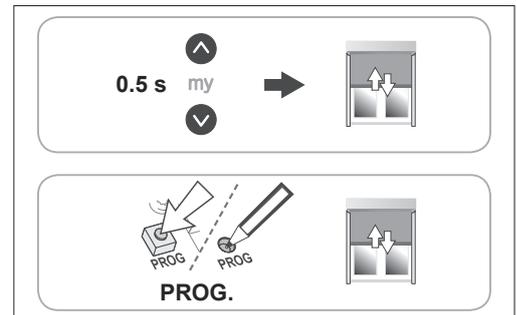
- 6.7 Schalter, Taster und Automatik-Steuergeräte müssen eine Verzögerungssperre von mind. 0,5 Sek. besitzen. Eine Mindestschaltimpulsdauer von 0,5Sek muss gegeben sein und die **AUF** und **AB** Relais müssen bei Steuergeräten gegenseitig verriegelt sein. Die Steuerzeit muss wesentlich länger sein als die Fahrtzeit des jeweiligen Elements, dadurch wird die Restspannung im Motor abgebaut und der Kondensator geschützt. Diese Umschaltzeit besonders bei Bus-Steuerungen beachten!
- 6.8 Motoren dürfen unter keinen Umständen mit Endschalter-Motoren oder mit ACSE-Motoren parallel angeschlossen werden.

## 7. Inbetriebnahme

Hinweis in der Originalanleitung beachten!

### 7.1 Einlernen von Funksendern

- 7.1.1 Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 7.1.2 Die **AUF** und **AB** Taste gleichzeitig drücken bis sich der Behang kurz bewegt. Der Sender ist somit im Antrieb voreingelernt. Der Antrieb befindet sich ca. 10 Minuten im Programmiermodus.
- 7.1.3 Durch Drücken der PROG-Taste wird der Sender dauerhaft eingelernt. Dies wird mit einer kurzen Bewegung bestätigt.



- 7.2 Beim Voro Zip wurden die Endlagen bereits im Werk eingelernt, dadurch ist keine Einstellung der Endlagen erforderlich. Lediglich eine Probefahrt ist zu absolvieren.
- 7.3 **Programmierungen der beiden Endpunkte:**
  - 7.3.1 Spannungsversorgung (1) unterbrechen, (2) den Antrieb wie auf Seite 1 anschließen und (3) einschalten.
  - 7.3.2 Gleichzeitig beim Somfy Funkhandsender die **AUF** und **AB** Taste drücken bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt. Ist der Motor bereits eingelernt, muss vorher gelöscht werden.
  - 7.3.3 Den Behang auf halber Höhe positionieren.
  - 7.3.4 Die **AB** Taste drücken um den Behang nach unten zu fahren. Mit der MY Taste wird der Behang gestoppt. Bei Bedarf kann die untere Position mit der **AUF** oder **AB** Taste angepasst werden.
  - 7.3.5 Gleichzeitig die **AUF** und MY Taste drücken. Der Behang fährt nach oben. Mit kurzer Betätigung der MY Taste stoppt der Behang.
  - 7.3.6 Zum Abspeichern der unteren Endlage wird die MY Taste anschließend so lange gedrückt, bis der Behang dies mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt.
  - 7.3.7 Die obere Endlage wird automatisch eingestellt.
- 7.4 **Manuelle Aktivierung oder Deaktivierung der Gewebeentlastung:**
  - 7.4.1 Den Behang in die obere Endlage fahren.
  - 7.4.2 Gleichzeitig die MY und die **AB** Taste drücken bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt.
  - 7.4.3 Info: Wenn die Funktion aktiviert war, wird sie deaktiviert und umgekehrt.